



Herausforderung Klimaschutz

Mit Bioökonomie aus der fossilen Sackgasse

7. VORARLBERGER AGRARFORUM 2022
Freitag, 25. November, 9 Uhr, BSBZ Hohenems

Die Klimakrise kennt keine Pause

Die zehn wärmsten Jahre seit Beginn der Messungen 1880 wurden ab dem Jahr 2013 gemessen. In regelmäßiger Folge treten Temperaturrekorde und Niederschlagsdefizite auf. Kann diese Entwicklung umgekehrt werden? Welchen Beitrag können Biomasse und Bioökonomie leisten? Diese Fragen möchten wir mit Experten diskutieren.

Eröffnung und Begrüßung: LK-Präsident Josef Moosbrugger

Grußworte: Landesrat Christian Gantner

Referat 1: „Klimaveränderung, Ursachen, Auswirkungen, Ansätze und Möglichkeiten“ Mag. Andreas Jäger, Meteorologe

Referat 2: „Klimaschutz und Biodiversität durch Wald- und Holznutzung“
Professor Hubert Röder, TU München Weihenstephan

Referat 3: „Die Vorarlberger Energiestrategie 2030“
DI Christian Vögeli, Leiter Fachbereich Energie Land Vorarlberg

Podiumsdiskussion mit Energielandesrat MMag. Daniel Zadra Landwirtschaftskammer-Präsident Josef Moosbrugger, Tobias Ilg, Obmann Biomasseverband Vorarlberg, Meteorologe Mag. Andreas Jäger, DI Stephan Philipp, Fachbereichsleiter Waldökologie und Forstplanung im Amt der Vorarlberger Landesregierung

Exkursionsteil – Besichtigung von Betrieben, die neue Maßstäbe setzen.
13.45 Uhr THW-Hackschnitzel Ges.b.R, Straßenhäuser 61, Koblach,
Holzvergasungsanlage in Container 55 kW elektrische/95 kW thermische Leistung
15.15 Uhr Biomassehof Ilg, Hatlerstraße 66a, 6850 Dornbirn, Holzvergasung 180 kW elektrisch/ 350 kW thermische Leistung, Pflanzenkohle und Heizwerk 2,8 MW.

Mag. Andreas Jäger: Der Meteorologe arbeitet für Radio und Fernsehen und ist Autor von populärwissenschaftlichen Büchern sowie Vortragender zum Thema Klimawandel.

Prof. Dr. Hubert Röder ist Professor an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf tätig. Er leitet das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre nachwachsender Rohstoffe. Röder beschäftigt sich intensiv mit Wirtschaftlichkeit und Management des stofflichen und energetischen Einsatzes Nachwachsender Rohstoffe.

DI Christian Vögeli ist Wirtschaftsingenieur mit Schwerpunkt Energietechnik. Er leitet den Fachbereich Energie des Landes Vorarlberg und ist maßgeblich am Landesprogramm Energieautonomie 2030+ und an der Vorarlberger Energiestrategie beteiligt.